

PRESSE-INFORMATION

Handelskooperation erhält Auszeichnung

Regional-Star für EDEKA Südwest und Pestalozzi-Gärtnerei

- Preisverleihung auf der Grünen Woche in Berlin
- Gärtnerei bietet jungen Menschen mit Förderbedarf Ausbildungsplatz
- Abnahmegarantien von EDEKA Südwest ermöglichen Investitionen

Offenburg/23.01.2025 – Bereits seit dem Jahr 2008 bezieht EDEKA Südwest Gemüse von der Gärtnerei des Pestalozzi Kinder- und Jugenddorfs in Wahlwies am Bodensee und unterstützt die soziale Einrichtung auf vielfältige Weise. Der Gärtnereibetrieb arbeitet nach den Richtlinien von Demeter und bietet jungen Menschen mit Förderbedarf einen Ausbildungsplatz. Abnahmegarantieren des Handelsunternehmens für die angebauten Erzeugnisse haben beispielsweise den Bau eines 2022 eröffneten Gewächshauses ermöglicht. Die Kooperation verbindet damit Regionalität und Bio-Qualität mit sozialen Aspekten. Am Dienstag, 21. Januar 2025 wurde sie beim Wettbewerb Regional-Star 2025 mit dem ersten Platz in der Kategorie Handelskooperationen gewürdigt. Der Branchenpreis fördert regionale Konzepte mit Vorbildcharakter, die enkeltaugliches Wirtschaften, Ressourcenschonung und Umweltbewusstsein einbeziehen. Die Regional-Stars werden seit 2016 vom Branchenmagazin Lebensmittel Praxis und der Grünen Woche Berlin jährlich im Januar in den vier Kategorien „Produktinnovation“, „Handelskooperation“, „Verarbeitung“ und „Marketing“ verliehen. Die Preisträger werden von einer Jury aus Lebensmittel- und Nachhaltigkeits-Experten in einem mehrstufigen Auswahlprozess ermittelt. Die Laudatio hielt in diesem Jahr Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir.

„Im Rahmen unserer Regionalmarke arbeiten wir mit mehr als 1.500 Betrieben der Region partnerschaftlich zusammen. Die Kooperation mit der Pestalozzi-Gärtnerei liegt uns dabei ganz besonders am Herzen. Wir freuen uns, wenn wir einen Beitrag dazu leisten können, jungen Menschen mit Förderbedarf den Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Der Regional-Star ist insbesondere eine Würdigung des Engagements der Akteure vor Ort in der Gärtnerei“, so Stefan Heinzmann, Warenbereichsleiter Obst & Gemüse / Pflanzen, Einkauf EDEKA Südwest, der den Preis in Berlin entgegennahm. Er dankte ebenso den Kundinnen und Kunden der EDEKA-Märkte im Südwesten, die das Projekt sowohl mit dem Kauf der Produkte als auch mit der Möglichkeit am Leergutautomaten einen Pfandbon zu spenden unterstützen. Bernd Löhle, Geschäftsführer Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies, sagte anlässlich der Preisverleihung: „Wir freuen uns riesig über die Auszeichnung. Sie ist für uns alle Bestätigung und Ansporn zugleich. Ein großes Dankeschön geht an EDEKA Südwest für die langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit.“

Bewässerung mit Regenwasser und Verzicht auf fossile Brennstoffe

Neben sozialen Aspekten steht auch das Thema Ressourcenschonung im Fokus. Bei dem 2022 in Betrieb genommenen rund 1,5 ha großen Gewächshaus wird über das Dach abgeleitetes Regenwasser zur Bewässerung der Pflanzen genutzt. Auf eine Beheizung mit fossilen Brennstoffen wird gänzlich verzichtet. Tomaten und Gurken werden lediglich im Sommer angebaut. Im Winter wächst in dem Gewächshaus beispielsweise Feldsalat. EDEKA Südwest hat sich zur langjährigen Abnahme der kompletten Ernte verpflichtet. Auch andere Erzeugnisse der Gärtnerei vermarktet EDEKA Südwest unter der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“, darunter Auberginen, Kohlrabi und Endiviensalat.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2023 einen Verbund-Außenumsatz von 10,4 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten

flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.